

# Wo kauft ihr Toner etc.?

**Beitrag von „Aktenklammer“ vom 21. September 2010 09:24**

Ich habe ein wenig gegoogelt und habe gelernt, dass Refill-Toner Tonerkartuschen sind, die nur mit Toner wieder aufgefüllt worden sind. Rebuilt-Toner sind Tonerkartuschen, an denen Verschleißteile (nach Einschätzung der 'herstellenden' Firma) ausgetauscht wurden und neuer Toner eingefüllt wurde.

Nicht ganz schlau geworden bin ich aber im Hinblick auf den Einfluss von Nicht-Original-Toner auf die Garantie: Habt ihr Erfahrung (oder Wissen) , ob einem die Garantie verweigert wird, wenn der Drucker innerhalb des Garantiezeitraumes Mucken macht? Ich als Laie könnte ja gar nicht hieb- und stichfest nachweisen, dass es NICHT am Toner lag. Was würde denn unter "ungeeignete Verbrauchsmaterialien" (so heißt es ja in vielen Garantiebestimmungen) fallen?

Meine zweite Frage ist: Habt ihr eine Ahnung, warum es den Rebuilt-Herstellern gelingt, Tonerkartuschen anzubieten, die z.B. 5000 Blatt Druck versprechen und die Hersteller nur z.B. 2500? Liegt das daran, dass der Hersteller die Kartuschen mit einem 5000er-Volumen zu einem sehr sehr hohen Preis anbieten müsste (weil die 2500er-Kartusche schon viel kostet)? Oder sind die Zahlen wie "5000 Blätter" mit einer - im Alltag in der Regel nicht durchgeführten - sehr deutlichen Toner-Spar-Maßnahme entstanden?